

Herning. Die 34. Saison um den Dressur-Weltcup hatte in der Westeuropaliga im dänischen Herning den Dänen Daniel Bachmann Andersen als ersten Gewinner vor Helen Langehanenberg. Grand Prix-Sieger im Springen wurde Jens Baackmann.

Erster Gewinner einer Kürprüfung als Qualifikation zur Teilnahme am anstehenden 34. Finale um den Dressur-Weltcup war im dänischen Herning der Einheimische Daniel Bachmann Andersen (28). Der Teilnehmer an den letzten Weltreiterspielen in Tryon setzte sich in der punktebringenden Konkurrenz auf dem Hengst Zack mit 83,375 Prozentpunkten relativ deutlich durch vor der früheren Weltcupgewinnerin Helen Langehanenberg (Billerbeck) auf Damsey (81,405), die Schwedin Tinne Vilhelmson-Silven wurde auf Don Aurelio Dritte (80,9) vor Kristy Oatley (Australien) auf Du Soleil (78,13) und dem Bayern Benjamnin Werndl (Aubenhausen) auf Dally Mirror (77,525). Als Prämie erhielt Andersen einen Mustang-Pferdeanhänger im Werte von 12.000 Euro, dazu noch als Bares 1.750 €.

Den vorgeschalteten Grand Prix hatte Catherine Dufour auf dem Westfalenwallach Bohemian (76,587) vor Bachmann (75,543) und Kathleen Keller (Luhmühlen) auf San Royal (73,804) für sich entschieden, doch sie ritt statt der Kür den Grand Prix Special, wo sie hinter Blue Hors Don Olympbrio unter Andersen Zweite wurde (76.404). Catherine Dufour (26), im letzten Jahr zweimal Bronzemedallengewinnerin sowohl im Special als auch in der Kür der Europameisterschaften, hatte wegen einer Verletzung ihres Wallachs Cassidy nicht an den

Dänischer Erfolg zum Dressur-Weltcupauftakt in Herning

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 21. Oktober 2018 um 17:54

Weltreiterspielen in Tryon teilnehmen können, wo sie davor als eine der Medaillenfavoritinnen gehandelt worden war. Die weiteren Prüfungen der Westeuropaliga in der Dressur vor dem Finale in Göteborg (3. bis 7. April 2019) finden statt in Lyon, Stuttgart, Madrid, Salzburg; London, Mechelen, Amsterdam, Neumünster und Hertogenbosch.

Den im Rahmen des Dressur-Weltcups ausgetragenen Grand Prix der Springreiter sicherte sich Jens Baackmann (37) auf der Schimmelstute Carmen (Pferdeanhänger und 3.960 Euro Bares). Baackmann (Borken) hatte im Vorjahr beim Hallenturnier in Münster ebenfalls auf der 13-jährigen Westfalenstute von Cornet Obolensky den Großen Preis für sich entschieden. In Herning gewann er dank Bestzeit in der entscheidenden zweiten Runde vor dem großen Schweden Rolf-Göran Bengtsson auf dem Hengst Crunch (8.000 €), Dritter wurde der zweimalige deutsche Derbygewinner Nisse Lünebeurg (Wedel) auf Luca Toni (6.000).

[Resultat Weltcup Dressur:](#)